

*Liebe Wegbegleiterinnen, liebe Wegbegleiter,*

*heute ist der Tag der Abrechnung:  
2 ½ sacrische Jahre mit Öhen und Gruben!*

*Einige Lehrer haben uns nur kurze Zeit beehrt,  
wir haben Sie entsprechend belehrt.  
Wir brachten Ihnen einiges bei,  
das war aber meist nicht das Gelbe vom Ei.  
Wir bedanken uns für die tolle Zeit,  
sie verging in aller Schnelligkeit.*

*Ciao bella,  
vielen Dank für die schöne Zeit. Das große Ziel ist erreicht – Pizza bestellen auf  
Italienisch – Kein Problem! Beispiel gefällig? „Una pizza per due notti prego.“  
Kleiner Spaß, wir wissen natürlich, wie es richtig geht ;-)  
Wir wünschen Ihnen eine ganz schöne Zeit, sowohl hier, als auch in Ihrer Wahlheimat  
Italien.  
Alla prossima volta, baci und Ade!*

*Dear Mrs. Seibel,  
We would like to thank you for the past two and a half years. Even if you sometimes  
forgot our names, we had a great time and a lot of fun together.*

*Dear Ms. Rieger,  
Beside our coffee breaks, cake sessions and the discussions about emancipation, we also  
did a bit of English. Not only did we enhance our knowledge of British and American  
English, but also practiced Austrian English.  
Short and pregnant (;-)): Thank you for everything!  
We still hope to see “Sound of music” someday.*

*Wir grüßen auch nach Übersee (nicht das am Chiemsee) und wünschen Frau Mayer  
und ihrer kleinen Familie Glück und Gesundheit. Wir bedanken uns für die  
aufschlussreichen und interessanten Sozialkunde- und BGP-Stunden.*

*P.S.: Spricht der kleine JOHNNY schon ENGLISH?*

***Jetzt kommen wir zu unseren Dauer-Campern. Haben Sie eigentlich kein Zuhause?***

*Mietnomade Nr.1: Martina Wolfgruber a.k.a. Wolfi*

*Unermüdlich kämpften Sie dafür, dass uns auch die schwierigsten Buchungssätze lösbar und logisch erschienen. O-Ton: „Des is hoit so!“ Ihre Stunden waren immer lustig und Sie haben uns mit ganz viel Mühe auf die Prüfung vorbereitet, in die wir jetzt mit gutem Gefühl gehen. „Rock that shit!“ Sollten wir die anderen Prüfungen vermasseln, werden wir halt Leiter der Buchhaltung. Sie standen uns immer mit Rat und Tat zur Seite und waren für unsere Ideen offen (siehe Klassenzimmer). Vielen Dank für die spaßige Zeit und bleiben Sie so klein und oho wie Sie sind.*

*In Hamburg ließen Sie sich nicht lumpen, Sie waren nicht als einzige betrunken, denn –  
Übergang...*

*Mietnomade Nr.2: Bernhard Sacré a.k.a. Berni-Hasi*

*„Ah ge Martina, etz is doch grad so schee. Mia bleibn no a bissal do.“ Tatort Reeperbahn. Die Unterrichtsstunden begannen Sie mit „So liabe Leit“, wahlweise „Auf geht’s meine Hasen“ oder gar ned, wenn das Mittagessen wichtiger war. Hier sei angemerkt: Es war eine ganz neue Erfahrung von einem Mann sitzen gelassen zu werden. Vor allem für Johannes und Alex. In der neuen olympischen Disziplin „Sportzeug vergessen“ hätten wir sicher Gold geholt. Egal was wir mit Ihnen gemacht haben, am Ende war immer „Ois subba!“*

*Vielen Dank dafür!*

*Wir haben nicht nur einen heißen Motorrad-Biker, sondern auch einen heißen  
Drahtesel-Biker...*

*Mietnomade Nr.3: Thomas Öllinger a.k.a. Ö oder Ölli-Pölli*

*Auch wenn es Ihnen nicht immer bewusst war, Sie haben uns 2 ½ Jahre als Klassenleiter begleitet. Sie motivierten die Kuhherde zu Höchstleistungen und trieben Sie auf einen der höchsten Berge des Berchtesgadener Landes, die Stoißer Alm. Sie fungierten gekonnt als Grill-Meister auf dem schulischen Anwesen, wofür Sie Ihre Freizeit opferten, um uns auch einmal a Hoibe auszumge’m. Bei Ihnen haben wir gelernt nicht nur intim, sondern auch im Team zu arbeiten. Wir als Stakeholder wünschen Ihnen, als unseren externen Projektberater, dass Sie Ihre smarten Ziele, Meilensteine und Visionen weiterhin erfolgreich umsetzen und erreichen.*

*Glückwunsch zur Beförderung Herr Oberstudienrat. Dank Ihnen können wir sagen:*

*Wir sind besser als eine App!*

*Mit diesem Brief wollen wir uns für die wunderschöne Zeit bedanken. Niemals hatten wir so engagierte und motivierte Lehrer, die viel mehr waren als nur Lehrer. Bei Ihnen haben wir erfahren, dass Unterricht auch Spaß machen kann. Wir sammelten bei Ihnen Lebenserfahrung und Sie begleiteten uns beim Erwachsen werden.*